

Das Projekt *interStudies*

Ausgangslage

- Vielfalt an Studienangeboten: „kleinste Voll-Uni Deutschlands“
- disziplinübergreifende Kooperation in Forschung und Lehre, relativ kleine Fachbereiche und Institute
- In weiten Teilen polyvalentes Lehr-Lern-Setting: Nebeneinanderbestehen B.A./M.A./LA-Staatsexamen/Diplom sowie interdisziplinäre Studiengänge

Projektanliegen

- Verbesserung der Studierbarkeit und Professionalisierung in Lehre und Prüfungswesen im Kontext polyvalenter Lehre

Zwei Zielstellungen in Bezug auf Polyvalenz

>> **Kompensation**

... der mit Polyvalenz verbundenen Nachteile

>> **Kompetenzförderung**

... Nutzung des Potenzials des polyvalenten Lehr-Lern-Settings in Bezug auf Kompetenzerwerb für das kooperative Problemlösen in interdisziplinären Teams

>> **Polyvalenz als Chance für interdisziplinäres Lernen**

Projektstruktur und Maßnahmenfelder

Prorektor für Studium und Lehre, Studiendekane, Qualitätssicherung				
Interinstitutionelle Qualitätsentwicklung	Erleichterung der Studieneingangsphase	Forschendes Lehren und Lernen	Verbesserung der Studierbarkeit im fakultätsübergreifenden Bachelorstudium	Verbesserung der Studierbarkeit & sachgemäße Modularisierung im Lehramtsstudium

Ergebnisse

>> **Kompensation**

Senkung des Anteils der von LV-Überschneidungen betroffenen Stud.: von 15-30% auf ca. 5% sowie 25 Lehrprojekte zur besseren Binnendifferenzierung z.T. E-Learning sowie verbessertes Informationsangebot

Kompensation der Nachteile polyvalenter Lehre gelingt

>> **Kompetenzförderung**

- Lehrinnovationen: 100 Projekte (davon 30 zum Thema Lehr- und Lernziele)
- Zuwachs an kompetenzorientierten Lehr-Lern-Settings: 30 neuartige problemorientierte, forschungsorientierte oder kooperative Lernformen umgesetzt, die in besonderer Weise auf Handlungskompetenz abzielen
- Fachübergreifende Studienanfängerqualifizierung und Tutorenqualifizierung als wissenschaftl.-techn. Ergebnisse

>> **Kulturentwicklung**

- Hochschuldidaktische Fortbildungen und hochschulöffentliche Informationsveranstaltungen sowie Tagungen
- Foren zur Bekanntmachung und zum Austausch über gute Lehre insb. Mittagsgespräche sowie „Greifswalder Beiträge zur Hochschullehre“

Evaluation

- Zielerreichung und Zweckmäßigkeit der Projektmaßnahmen, der Positionierung des Projekts an der Universität sowie der Nachhaltigkeit der Projektergebnisse
- Die künftige Herausforderung besteht im Schritt vom erfolgreichen Einzelprojekt zum geänderten Curriculum

Kontakt

Dr. Andreas Fritsch
andreas.fritsch@uni-greifswald.de
www.uni-greifswald.de/interstudies

Polyvalenz
Potenziale für Hochschullehre und Studium

